

Bürgermeisterin Oswald lädt zum Singen ein

Honoratioren-Quintett übt fürs „drumherum“

Regen. Lange hatten politische Honoratioren sie gedrängt, beim Regener Osterritt mitzureiten, am vergangenen Ostermontag hat Bürgermeisterin Ilse Oswald schließlich ihr Herz in beide Hände genommen und auf dem Rücken von „Lois“ den Umritt durch die Kreisstadt absolviert. Als sie bei den Übungsstunden auf einsamen Waldwegen heftig durchgeschaukelt wurde, kam der Rathaus-Chefin die Idee, das Mitmachkonzept für Politiker auch auf andere Regener Festlichkeiten zu übertragen. Konkret: Auf das Volksmusikspektakel „drumherum“.

Der Startpunkt soll also schon in wenigen Wochen beim diesjährigen „drumherum“ an Pfingsten gesetzt werden. Der begeisterten Sängerin Ilse Oswald schwebt ein Auftritt im Rahmen einer kleinen, aber feinen Gesangsgruppe bei der zehnten Auflage des Festivals vor. Flugs nahm die findige Bürgermeisterin neben Landrat Michael Adam, dem Bundestagsabgeordneten Alois Rainer, Staatsminister Helmut Brunner und Regens Stadtpfarrer Ludwig Limbrunner am Rande des Osterritts auch Roland Graf, den Kreisob-

mann des Bayerischen Bauernverbandes, in die Pflicht. Ilse Oswald selbst will es in die Hand nehmen, dem Männerquintett die rechten Harmonien beizubringen und den Taktstock zu schwingen.

Schon am heutigen Freitag soll die erste Probe stattfinden. Und Oswald wäre nicht Oswald, wenn sie sich nicht längst mit viel pädagogischem Geschick einen Lehrplan zu recht gelegt hätte. So will sie nicht nur in bester schullehrerlicher Manier die jeweiligen Stimmen auf der Blockflöte vorspielen, sondern lädt alle erfahrenen Sänger ein, das Quintett bei den ersten Klängen zu unterstützen. „Im Chorverband wächst der eine oder andere sicher schnell über sich hinaus“, ist sie sich sicher.

Wer also Interesse hat, ist für heute um 16 Uhr herzlich in die Cafeteria des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Beim ersten Treffen stehen das „Regener Heimatlied“, die „Moizerlitzer Moritat“ und „Regen ist wunderbar“ von Peter Trivelli auf dem Programm. Liedblätter werden bereitgestellt.